



Die Aachener Preisträger: Thilo Vogel (1.v.l.), Andreas Roye (2.v.l.), Thomas Gries (3.v.l.), Klaus Radermacher (5.v.l.), Holger Heuermann (6.v.l.).

## Patente Aachener

### FH- und TH-Forscher für Erfindungen ausgezeichnet

**DÜSSELDORF/AACHEN.** Drei von vier möglichen Preisen räumten die Aachener Hochschulen beim diesjährigen Landeswettbewerb „Patente Erfinder“ ab. Aus der Hand von Wissenschaftsminister Andreas Pinkwart nahmen gestern in Düsseldorf Prof. Holger Heuermann von der FH Aachen den ersten, Prof. Klaus Radermacher und Robert Elfring von der RWTH den dritten und eine Gruppe um Prof. Thomas Gries von der RWTH den Sonderpreis für ihre marktreifen Erfindungen entgegen.

Heuermann wird für seine Entwicklung einer Hochfrequenzzündanlage ausgezeichnet, bei der der Zündfunken nicht wie bisher über einen Lichtbogen, sondern durch ein Hochfrequenzplasma

erzeugt wird. 15 000 Euro gab es dafür. Mit 8000 Euro wird die medizintechnische Entwicklung „genALIGN“ von Radermacher und Elfring prämiert. Es handelt sich um ein innovatives Verfahren für die Implantation von Knieprothesen, das das Operationsrisiko und die Kosten reduziert.

Den mit 8000 Euro dotierten Sonderpreis Technologietransfer bekommen neben Gries, Dr. Andreas Roye, Marijan Barlé und Thilo Vogel. Die Textilwissenschaftler haben, bereits erfolgreich, die Idee umgesetzt, Textilien an Stelle von Stahl bei der Produktion von Betonteilen einzusetzen. Der Clou ist, dass sie auch lichtleitende Fasern einsetzen, die den Beton lichtdurchlässig machen. (abt)